

seiner noch gut, wenn er, gefolgt von
die Wassen eint und
vom Kopf



Ein Naturliebhaber
spaziert sich aus der Stadt hinaus.

Es weht ein warmer Berdehauch,
Es sproßt und träubt aus jedem Strauch,
Es sieht ein wandelbarer Glanz
Weiße Schleiher und Blättertraug!
Ich wachse in den Himmel hinein,
Ich wachse in den Sonnenschein,
Mein Herz pocht Liebenglockentaut:
Die ganze Welt ist meine Braut.



Ein närrischer Poet mit langen
Loden:

Ich trage mich durch den sprossenden Wald,
Ich trage mich spazieren:
Einen Weisen und einen traurigen Loren
Und einen Narren, der lacht!
So wanderu wir dreierling,
Zweibeinig,
Zu Einem, zu Keinem,
Und leben nur von Eiert,
Von Keinet.

In seine Jagdgeschichten vertieft, veräumte er aber gar
das Nachschicken. Mein Vater begann mit dem Glas zu
spielen, es hin und her zu drehen, ohne Erfolg. Er führte es
leer zum Munde, auch das nützte nichts. Da ging die Lär-
auf und ein Hund des Grafen kam herein. Er schlich um
den Bass herum, schnupperte an ihm und rieb sich an seinem
Wein. Du kommst mir wie gerufen, dachte mein Vater. Hund
geh weg", rief er. Hund geh weg, oder ich werf die das leere
Glas an den Kopf! Und der Graf, der immer für einen
Spaß zu haben war, schenkte ihm, auf solche Weise an seine
Pflicht erinnert, lachend wieder nach.



... wenn die Büchsen knallen, lebte der Graf auf
Jagdgeschloßchen mitten im Wald. Er fuhr nur ein-
mal nach der Residenz, um nach dem Rechten



sagt: Knüppel,
... um, und wenn
sprach er: Knüp-
heraus und klopf-
eich auf dem Rük-
gen hatte; und das
Reihe schon an ihm
dem Wirtshaus an,
legte seinen Ranzen
was er alles Merk-
er, man findet wohl
hen: lauter gute Din-
tes gegen den Schatz,
meinem Sack führe.
Welt mag das sein?
elsteinen angefüllt; den
guten Dinge sind drei.
auf die Bank und legte
als er meinte, der Gast
und zog ganz sachte und
wegziehen und einen an-
e hatte schon lange darauf
erzhaften Ruck tun wollte,
ald fuhr das Knüppelchen
ihm die Nässe, daß es eine
an, aber so lauter er schrie,
i Takt dazu auf dem Rücken,
i sprach der Drechsler: Wo
el nicht wieder herausgibst, so
ich nein," rief der Wirt ganz
raus, laßt nur den verwünsch-
Da sprach der Gefelle: Ich
aber hüte dich vor Schaden!
!" und ließ ihn ruhen.



Der Lüffhink

ERITZ KREDEL

Illustrationen zu Gedichte des Herrn auf dem Balken, Odenwälder Geschichten,
Gedichte, Märchen und Fabeln, Kasperl, Kasperl, Kasperl, Kasperl, Kasperl,
Vorschiedene Buchumschläge, Illustration zu „Zwerg Nase“ (Rütten & Loening-Verlag, Potsdam)
Book bindings and illustrations for fairy-tales